

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 195.

Montag, den 13. Juli.

1840.

Bekanntmachung.

Obgleich nach einer, in hiesiger Stadt bereits bestehenden polizeilichen Verordnung, bei Erneuerung des Abputzes, oder der Abfärbung der, nach den Straßen und öffentlichen Plätzen gerichteten Häuserseiten die Ausgüsse der Dachrinnen — die sogenannten Drachenköpfe — in metallene Fallrohre umgeändert, auch alle neue Gebäude mit dergleichen Fallrohren versehen werden müssen, so wird, wegen der mancherlei Unbequemlichkeiten und Nachtheile, die jene Ausgüsse haben, doch deren allgemeine Abschaffung nothwendig. Es haben daher die hiesigen Hausbesitzer, an deren Gebäuden sich solche Ausgüsse befinden, sie längstens bis zu Michaelis 1841 abzuschaffen und in Fallrohre umzuändern, widrigenfalls sich zu gewärtigen, daß nach Ablauf dieser Frist die Wegnahme der Ausgüsse und deren Umänderung in Fallrohre auf ihre Kosten obrigkeitswegen werde verfügt werden.

Leipzig, den 27. Mai 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dtto.

Bekanntmachung.

Hierdurch wird die Abführung der den 1. Juli dieses Jahres mit 16 Gr. gefällig gewesenem zweiten Hälfte der jährlichen Abgabe für Hunde in Erinnerung gebracht.

Leipzig, den 7. Juli 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Geschichte des Compasses.

Die Erfindung des Compasses gehört unstreitig zu den wichtigsten Erfindungen, denn dieses Instrument hat auf die menschliche Cultur einen überaus entschiedenen Einfluß gehabt, indem man erst mit Hilfe desselben wagen konnte den weiten Ocean zu durchschiffen, während die Alten, welche keinen andern Wegweiser hatten als Sonne, Mond und Sterne, die ihnen aber nur bei heiterem Himmel sichtbar waren, sich oft nicht weit von den Küsten entfernen durften, oder Gefahr liefen, auf dem weiten Meere lange Zeit unsicher umherirren zu müssen, bis sie ein günstiger Zufall, vielleicht nach langer Zeit, an ein Land brachte. Es muß aber ein höchst peinlicher Zustand sein, wenn man auf offener See, bei trübem Himmel nichts als Wasser unter sich und Wolken über sich sieht und dabei nicht weiß, wo man sich befindet und nach welcher Gegend man seine Fahrt richten soll. In dieser peinlichen Lage befanden sich aber die Alten nicht selten, wenn sie sich etwas weit in den Ocean hineingewagt hatten. Zieht man dagegen jetzt den Compass zu Rathe, so erfährt man wenigstens, wo Norden und Süden ist. Weiß man aber dieß nur, dann läßt sich das Uebrige leicht bestimmen, um das beabsichtigte Ziel der Seereise zu erreichen. Auf dieselbe Weise kann man auch erfahren, aus welcher Himmelsgegend der Wind komme, um danach seine Maßregeln nehmen zu können. Obgleich der Compass ein sehr bekanntes Instrument ist, so dürfte doch für jüngere Leser eine kurze Beschreibung desselben vorauszuschicken nicht überflüssig sein. Ein Compass ist nämlich ein in einer runden Capfel auf einer aufrechtstehenden Nadel freischwebender schmaler Mag-

netzstreifen. Dieser Magnetstreifen wird auch Magnetnadel genannt, weil er an beiden Enden zugespitzt ist, und schwebt frei auf der Nadel, weil er mitten zwischen den beiden Enden ein Hütchen hat, dessen Höhlung auf die Spitze der aufrechtstehenden Nadel aufgesetzt wird. Auf dem Boden dieser Capfel, in welcher sich die Magnetnadel frei bewegt, befindet sich eine Windrose oder Schiffrose.* Die in der Capfel eingeschlossene Magnetnadel hat nun die besondere Eigenschaft, mit der einen Spitze nach Norden, mit der andern nach Süden sich zu richten; daher auch die eine der Nord-, die andere entgegengesetzte der Südpol genannt wird. Wer nun aber der Erfinder dieses Compasses gewesen ist, darüber herrscht große Dunkelheit und die Meinungen darüber sind überaus verschieden. Jede seefahrende Nation hat sich die Erfindung dieses überaus nützlichen Instrumentes zugeeignet; allein keine hat die Wahrheit ihrer Behauptung beweisen können. Demnach haben unstreitig Verschiedene an dieser nützlichen Erfindung, wie an der allmäligen Bervollkommnung derselben Antheil. Denn wenn auch die Kraft des Magnets, das Eisen an sich zu ziehen, schon seit uralten Zeiten bekannt war, so ist doch die beständige Richtung desselben nach Norden eine weit spätere Entdeckung. Selbst die Eigenschaft des Magnets, das Eisen an sich zu ziehen, benutzte man anfänglich nicht zu ernstlichen Zwecken, sondern nur zu Taschenspielerereien und zum Zeitvertreib. Aber selbst diese Spielereien haben unstreitig auf die ernstere Anwendung desselben hingeleitet.

*) Mit diesem Ausdruck bezeichnet man einen Stern, der aus 16 oder auch 32 Strahlen besteht, deren Spitzen die Weltgegenden anzeigen.

Anfänglich, nachdem man bereits die Eigenschaft des Magnets entdeckt hatte, vermöge welcher er sich mit der einen Spitze nach Norden lehre, legte man die Magnetnadel auf ein dünnes Holzspänchen und setzte das letztere auf das in einem Glase befindliche Wasser. Einen höheren Grad von Vollkommenheit erlangte dieses Instrument dadurch, daß man die Magnetnadel in ein Stück Kork steckte und dieses auf dem Wasser schwimmen ließ. Allein wie viel von diesem Schritte bis zu unserem jetzigen Compaß noch zu der Vervollkommnung desselben zu thun gewesen ist, kann Jeder leicht beurtheilen, der nur einmal einen Compaß gesehen hat. Hieraus ergeben sich deutlich die verschiedenen Meinungen über die Erfindung dieses Instrumentes. Einige nennen den Flavio Gioja, andere den Siri aus Amalfi, im Königreiche Neapel, zu Anfange des 14. Jahrhunderts. Den zuerstgenannten erklären namentlich die Italiener für den Erfinder desselben. Dagegen behaupten die Franzosen, daß die Erfindung desselben ihnen zugehöre und suchen dieß nicht nur dadurch zu beweisen, daß man in Frankreich schon im 12. Jahrhunderte die Eigenschaft der Magnetnadel gekannt habe, sondern auch dadurch, daß man von jeher den Norden im Compaße mit einer Lilie, dem Wappen von Frankreich, bezeichnet habe. Ebenso streiten sich die Engländer und nicht weniger die Holländer um die Ehre dieser Erfindung. Die ersteren nennen den Roger Bacon, der im Jahre 1284 starb, als Erfinder desselben. Inzwischen sind nicht wenige Belege vorhanden, daß weit früher, als alle Europäer, die Chinesen jene Eigenschaft der Magnetnadel, sich mit einem Pole stets nach Norden zu drehen, gekannt haben. Denn in den Jahrbüchern der Chinesen wird angeführt, daß der Kaiser Chung-ko oder Ching, welcher schon 1070 Jahre vor Christus Geburt zur Regierung kam, einem Gesandten aus Cochinchina, der sich auf einer Seereise verloren hatte, eine künstliche Maschine schenkte, die sich von selbst bewegte und die sowohl zu Lande, als auf dem Wasser, ein sicherer Leiter sei, indem sie immer nach Süden zeigte. Auch trafen die ersten Missionäre die Magnetnadel bei ihrer Ankunft in China an. Beweis genug, daß die Erfindung des Compasses den Chinesen angehört. Durch die Chinesen soll der Compaß in Ostindien bekannt geworden sein. Zur Zeit der Kreuzzüge ums Jahr 1100 lernten die Franzosen bei den Schiffen, die mit ostindischen Waaren auf dem rothen Meere handelten, den Compaß kennen, der aber nur darin bestand, daß kleine, auf Kork schwimmende Magnetsteine sich immer nach Norden richteten. Den Gebrauch der Magnetnadel aber soll zuerst der Venetianer Marco Polo in China kennen gelernt haben. Durch diesen berühmten Reisenden ward dieses nützliche Instrument im Jahre 1260 in Italien bekannt. Alle europäische Völker, welche in China oder in Ostindien früher oder später mit dieser Erfindung bekannt wurden, haben nun später für die Vervollkommnung dieses Instrumentes etwas gethan. Denn namentlich den Engländern verdankt man die schwebende Lage des Seecompasses, den Holländern die bequemen Namen der Himmelsgegenden auf der Windrose.

Auch der Name Bouffole, mit welchem die Capfel bezeichnet wird, welche die Magnetnadel einschließt, ist holländischen Ursprungs und bedeutet ein Büchchen. Das Meiste aber mag unstreitig für die Vervollkommnung desselben der Neapolitaner Flavio Gioja im Jahre 1302 durch fortgesetztes Nachdenken gethan haben. Daß indessen die Franzosen unter allen europäischen Völkern am Frühesten mit dem Compasse bekannt gewesen sein mögen, beweist nicht nur die obige Angabe, sondern auch der Umstand, daß ein französischer Dichter, Guiyot de Provins, schon im Jahre 1181 den Compaß unter dem Namen Marinette erwähnt. Der Name Compaß ist aber von dem italienischen Worte Compasso abzuleiten, von welchem später das französische Wort Compaß, welches eigentlich einen Zirkel bedeutet, und unser deutsches Wort Compaß entstanden ist. Durch die Erfindung dieses Instrumentes sind die großen Seereisen, welche die Europäer, insbesondere die Engländer, Portugiesen, Spanier und Italiener, seit dem 14. Jahrhunderte unternommen haben, veranlaßt worden. Dieser Erfindung verdanken wir also auch die Entdeckung so vieler, früher unbekannter Länder und Erdtheile, welche wahrscheinlich ohne dieselbe unentdeckt geblieben wären. Noch viel weniger würde man es ohne Compaß jemals gewagt haben, die ganze Erde zu umsegeln.

Witterungs-Beobachtungen

vom 5. bis 11. Juli 1840.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juli.	Barom. b. 10° + R.		Therm.		Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.	nach R.			
5.	Morgens 8	27 9	+14	—	S.	bewölkt, windig.
	Nachmittags 2	— 8,8	+16	—	SW.	bewölkt, windig.
	Abends 10	— 8,1	+11,9	—	SW.	Regen.
6.	Morgens 8	— 8	+14,3	—	W.	Sonnenschein, windig.
	Nachmittags 2	— 8	+18,5	—	SW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 8	+11,2	—	SW.	Wolken, windig.
7.	Morgens 8	— 6,5	+15	—	SSW.	bewölkt, windig.
	Nachmittags 2	— 7	+16,8	—	SW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 8	+10	—	SW.	Wolken, windig.
8.	Morgens 8	— 8,5	+12,7	—	SW.	Wolken, windig.
	Nachmittags 2	— 8,8	+16	—	SW.	bewölkt, stürmisch.
	Abends 10	— 8,8	+11,4	—	SW.	gestirnt.
9.	Morgens 8	— 8	+13,8	—	SW.	bewölkt, luftig.
	Nachmittags 2	— 7,8	+15,7	—	SW.	bewölkt, windig.
	Abends 10	— 8,9	+9,9	—	SW.	gestirnt, windig. *)
10.	Morgens 8	— 9	+11,3	—	WSW.	bewölkt, windig.
	Nachmittags 2	— 8,9	+16,2	—	NW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 9	+16	—	SW.	bewölkt.
11.	Morgens 8	— 8,7	+12,1	—	WSW.	bewölkt, luftig.
	Nachmittags 2	— 8,2	+15,2	—	WNW.	Regen.
	Abends 10	— 8,6	+9,7	—	WSW.	Wolken.

*) Zwischen 5 und 6 Uhr. Gewitter und Regen.

Redacteur: **D. Gretschel.** In Vertretung desselben **Bielig.**

Subhastation.

Von den unterzeichneten Gerichten soll die Johann Christoph Fleischern gehörige Hälfte des allhier unter Nr. 41 des alten und unter Nr. 65 des neuen Brandkatasters, worinnen es mit 200 Thlr. eingetragen, belegenen, zur andern Hälfte dessen Ehefrau, Johann Christianen Fleischern geb. Heimberger zuständigen Hauses, welches letztere von den hiesigen Gerichtspersonen, ohne Berücksichtigung der Abgaben, auf 170 Thlr. gewürdet worden, nebst Zubehör, einer ausgeklagten Schuld halber

den 20. Jul. 1840

unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft, auch zu dem Ende Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle mit Proclamation und Zuschlagung dieser Grundstücks Hälfte verfahren werden.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks selbst, ingleichen die darauf haftenden Lasten und Abgaben sind übrigens aus dem in dem Gasthose allhier aushängenden Anschlag des Mehreren zu ersehen. Kleinzschocher, den 25. April 1840
Herrlich Förstersche Gerichte allda.
D. Küling, Ger.-Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 14. Juli: Der Spieler, Schauspiel von Iffland. — Wallensfeld — Herr Ludwig Löwe — als fünfte Gastrolle.

Versteigerung. Das Landhaus nebst Garten Nr. 28b zu Gohlis soll künftigen

18. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr auf des Unterzeichneten Expedition unter daseibst näher zu erfahrenden Bedingungen notariell versteigert werden.
Leipzig, den 29. Juni 1840.

Dr. jur. Meißner, Petersstraße Nr. 29.

* Ein Arzt, der sich viel mit Correcturen und Revisionen medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke beschäftigt, empfiehlt sich hiermit den Herren Buchhändlern und Buchdruckereibesitzern. Aufforderungen zu einer nähern Besprechung wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre Dr. S. niederlegen.

Empfehlung. Eine große Auswahl $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ große Mousseline de laine und Chaly-Tücher empfiehlt
Wilhelm Franke,
Grimm. Straße, Herrn Ploßens Haus.

Empfehlung. Koffhaarmatrasen mit Keilkissen in bester Qualität, desgl. Seegrasmatrasen und alle Arten Polstermeubles etc. in vollkommener Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. A. Kränzler, Magazin,
Eckhaus, Petersstraße und Thomastgäßchen Nr. 1/68.

* Seidene und baumwollene Knicker und grosse Sonnenschirme, Cravaten, Shlipse, Börsen, Arbeitsbeutel, Blonden, f. Spitzen, Tulls, Schleier, Stickereien auf Canevas, Gürtel und Modebänder empfiehlt
Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse No. 4/6.

* Feine Hutplatten in weiß und bunt 6, 7, 8 und 9 Gr. kurze seidene Handschuhe 6—16 Gr., lange 12 Gr.—1 Thlr. schwarze und bunte Fellehandschuhe 4—6 Gr., lange 6—10 Gr., für Kinder 3—8 Gr., in Glacé 4—12 Gr., Tricots 2—8 Gr., Handschuhhalter 2—8 Gr., englische und französische Tülls, Filets und Organdin, in glatt und gemustert, Garniertülls, englische und Brüsseler Spitzen 20 Ellen 3 Gr. — 1 Thlr., breite die Elle 1 Gr. — 1 Thlr., Gold-, Silberstoffe und Blumen etc. Plauenscher Platz, am Halle'schen Gäßchen in Nr. 1/441.

Strohüte für Herren und Damen werden schön und schnell gebleicht bei E. Ahlmann, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe.

Bekanntmachung.

Unsere

Damen-Mode-Handlung

auf hiesigem Plage haben wir heute nach Uebereinkunft unserm Herrn

J. Koeberlin

mit allen Activis — Passiva sind nicht vorhanden — für seine alleinige Rechnung überlassen.

Unter dem ergebensten Danke für das uns zeither bewiesene Vertrauen bitten wir höflichst, solches auch der neuen Firma geneigtest zu gewähren.

Leipzig, am 2. Juli 1840.

Horst Zimmermann & Comp.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, verbinde ich mit der ergebensten Anzeige, daß ich die

Damen-Mode-Handlung

unter der Firma:

Horst Zimmermann & Co.

nach dem Ausscheiden des Herrn Horst Zimmermann mit allen Außenständen käuflich übernommen habe, die ergebenste Bitte, das der bisherigen Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich geneigtest zu übertragen; mein eifrigstes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, durch Recultität und billigste Bedienung dasselbe zu rechtfertigen.

Leipzig, am 3. Juli 1840.

J. Koeberlin,

Katharinenstraße Nr. 13/417, 2. Etage.

Anzeige. Verschiedene Sommerblumen und perennirende Pflanzen sind noch zu haben bei E. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Bekanntmachung. Einkauf von altem Eisen, Blei, Zinn, Messing, Hadern und Papierspänen findet von heute an statt im Vordergebäude der Angermühle, links, durch
E. F. Lanzenhauer.

Leipzig, den 13. Juli 1840.

* Nach meinem Ausscheiden aus der von mir begründeten, zeither unter Firma: Horst Zimmermann & Comp. allhier bestandenen Modehandlung, wohne ich von heute an Marien-Vorstadt, lange Straße Nr. 16, 1. Etage.
Leipzig, den 10. Juli 1840.

Horst Zimmermann.

Indem wir für das uns zeither so vielseitig geschenkte Vertrauen unsern besten Dank abstatten, wird meine Frau die ihr ferner geneigtest zu übertragenden Arbeiten vor wie nach bestens besorgen.
Der Obige und Frau.

Mineralbrunnen.

Selters, Pyramonter Strahlbrunnen, Marienbader Kreuzbrunnen, Emsler Kessel, Emsler Kränchen, schlesischen Obersalzbrunnen, Kissingener Ragozzi, doppelter und einfacher Gasfüllung, erhielt ich neue Füllung in großen und kleinen Krügen.
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Neue nordische Anchovis

erhielt und empfiehlt billigst

M. Sever, am Markte Nr. 17/2, im Keller.

Neue Morcheln, dieses Jahr etwas Rares, sind an gekommen bei
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verzeichniß von sehr interessanten Büchern,
welche für die beibemerkten
beispiellos billigen Preise in der Leipziger Leihbibliothek,
Universitätsstraße Nr. 2, zu haben sind.

A. Werke für Jedermann.

- I. Conversations-Lexikon, Brockhaus, 8te (neueste) Auflage. 12 Bde. (Ladenpreis ungebunden 16 Thlr.) In schönem Halbfranzbd. gebunden 15 Thlr.
- II. Dergleichen 7te Auflage. 12 Bde. geb. 10 Thlr. 12 Gr.
- III. Dergl. Brüggemannsche Ausgabe. complett. broch. (ganz neu.) 10 Thlr.
(Auch Supplemente und einzelne Bände von den verschiedenen Ausgaben zu billigen Preisen!)
- IV. Pierer Universal-Lexikon. 25 Bände. geb. 20 Thlr.
- V. Stunden der Andacht. gr. 8. 12te Aufl. 8 Bde. eleg. geb. 4 Thlr. 12 Gr.
- VI. Petri Fremdwörterbuch. VIII. (neueste) Aufl. (Ladenpr. 4 Thlr.) geb. 2 Thlr. 12 Gr.
- VII. Schiffner, Beschreibung von Sachsen u. Mit 200 Stahlstichen. 1840. Ganz neu. (Ladenpr. 7 Thlr. 20 Gr.) geb. 4 Thlr. 12 Gr.
- VIII. Seiß, geographisches Handwörterbuch, A—Z. (118 ganz enggedruckte Bogen) 3 Bde. Ganz neu. (Ladenpr. 3½ Thlr.) broch. 1 Thlr., in Pappbd. 1 Thlr. 6 Gr., eleg. geb. 1 Thlr. 12 Gr. **Jedem Geschäftsmanne unentbehrlich!**
- IX. Franz.-deutsches u. deutsch-franz. Taschenwörterbuch. Stereotypausg. Ganz neu. (20 Bogen) 14 Gr.
- X. Ital.-deutsches u. deutsch-ital. " " Halbfranzbd. 16 Gr.
- XI. Engl.-deutsches u. deutsch-engl. " " " 18 Gr.
- XII. Latein.-deutsches u. deutsch-latein. " " broch. 2 Bde. 14 Gr.
- XIII. Bildnisse der berühmtesten Menschen. Kupferband zum Convers.-Lex. complett 15 Hefte, welche 180 vorzüglich schöne Portraits in Kupferstiche gr. 4. enthalten. (Subscr.-Pr. 20 Thlr.) 6 Thlr.
- XIV. Catham's Uebersicht der Vögel u. 3 Bde. 4. Mit vielen illum. Kupfern. 12 Thlr.
- XV. Schiller's kleinere prosaische Schriften. 4 Bde. 8. Pappbd. 20 Gr.
- XVI. Herders Werke. Zur schönen Literatur und Kunst. 10 Bde. 8. Pappbd. 2 Thlr.
- XVII. " " Zerstreute Blätter. 6 Bde. 8. Pappbd. 1 Thlr. 12 Gr.
- XVIII. " " Briefe zur Beförderung der Humanität. 1.—9. Sammlg. Pappbd. 1 Thlr. 8 Gr.
- XIX. Schumanns Lexikon von Sachsen. 1.—5. Band. Lederband. 1 Thlr.

B. Vorzügliche meist ganz neue und schön gebundene Bücher für Gewerbetreibende (fast über jedes Handwerk und jede Kunst). Größtentheils um die Hälfte der Ladenpreise.

- 1 Biot, über Anlegung und Ausführung der Eisenbahnen. Mit Kpfrn. 1835. (Ladenpr. 1 Thlr. 16 Gr.) 12 Gr.
- 2 Bergmann, die Stärke- und Puder-Fabrikation u. Mit Kpfr. 1829. 8 Gr.
- 3 Barfuß, Geschichte der Uhrmacherskunst. Mit Kpfrn. 1837. 12 Gr.
- 4 Artois, Handbuch der Handschuhfabrikation. Mit 175 Abbildungen. 1836. 18 Gr.
- 5 Der Schuh- und Stiefelmacher in größter Vollkommenheit. Mit Abb. 1824. 12 Gr.
- 6 Anleitung, alle Arten Pfeifenköpfe zu verfertigen u. Mit 28 Abb. 1833. 10 Gr.
- 7 Grandpré, der Schlossermstr. Mit 257 Abb. 1830. 16 Gr.
- 8 Thon, die Kunst Bücher zu binden, Futterale zu machen u. 1832. 16 Gr.
- 9 Thon, vollständige Anleitung zur Lackirunst. 1835. 18 Gr.
- 10 Fontenelle, die Delbereitung, Delreinigung und Gasbeleuchtung. Mit Abb. 1828. 16 Gr.
- 11 Schumann, die Kunst Porzellan und Steingut zu verfertigen u. Mit Abb. 1835. 18 Gr.
- 12—13 Handbuch der prakt. Metallurgie oder die Gewinnung und Verarbeitung der in den Künsten und Gewerben nutzbarer Metalle u. 2 Bde. Mit Abb. 1 Thlr. 16 Gr.
- 14 Wettengel, Lehrbuch der Anfertigung und Reparatur aller Seigen u. Mit Abb. 1828. 1 Thlr.
- 15 a u. b Lenormand, Handbuch der Papierfabrikation. Mit vielen Abb. 1835. 2 Bde. (Ladenpr. 5 Thlr.) 2 Thlr.
- 16 Handbuch der Glasfabrikation. Mit 179 Abb. 1835. 1 Thlr. 4 Gr.
- 17—19 Matthäy, Handbuch für Zimmerleute in allen ihren Vorrichtungen. Mit 149 Kupfertafeln. 3 Bde. 1830. 2 Thlr.
- 20 Vollständiges Handbuch der Färberei auf Wolle, Seide, Baumwolle u. 1826. 12 Gr.
- 21 Matthäy, der vollkommene Dachdecker. Mit 34 Kupfertafeln. 1833. 20 Gr.
- 22 Matthäy, die Kunst des Bildhauers in allen ihren Zweigen. Mit Kpfrn. 1830. 20 Gr.
- 23 Lebrun, Handbuch des Wagners, Stellmachers und Chaisenfabrikanten. Mit 542 Kpfrn. 1835. 1 Thlr. 16 Gr.
- 24 Bickes, Darstellung der Kutschenfabrikation in ihrem ganzen Umfange. 1833. 1 Thlr. 4 Gr.
- 25 Stratingh, die Bereitung, die Verbindungen und die Anwendung des Chlors. Mit Abb. 1829. 20 Gr.
- 26 Lehrbuch der Kunst in Kupfer und Stahl zu stechen und in Holz zu schneiden. Mit Abb. 1831. 1 Thlr.
- 27 Sternheim, Construction der Sonnenuhren. Mit Abb. 1835. 18 Gr.
- 28 Servière, Oenologie oder Cultur, Erzeugung, Behandlung u. der Weine. Mit Abb. 1827. 16 Gr.
- 29 Siddons englischer Rathgeber für Alle, die ihren Arbeiten aus Holz, Metall, Leder, Pappe u. u. die höchste Schönheit und Vollendung geben wollen. Ein vollständ. Receptbuch. Mit Abb. 1835. 20 Gr.
- 30 Thon, der Wachsfabrikant und Wachszieher. Mit Abb. 1828. 20 Gr.
- 31 Thon, die Clavier-Saiten-Instrumente, besonders die Fortepiano's und Flügel u. Mit Abb. 1836. 12 Gr.
- 32 Thon, der Gebäudemaler und Decorateur. 1826. 16 Gr.
- 33 Peclot, die Gebäude-, Zimmer- und Straßenerleuchtung durch Del, Talg, Wachs und Gas u. Mit Abb. 1829. 1 Thlr.
- 34 Der vollkommene Parfumeur oder Anweisung alle Parfums zu verfertigen. 1825. 10 Gr.

- 35 Geheimnisse über das Vergolden und Versilbern im Feuer und die Lackkunst. 1831. 12 Gr.
- 36 Fontenelle, Handbuch der Senfbereitung. 1828. 12 Gr.
- 37 Mathaey, der Stein- oder Dammseker. Mit Abb. 1827. 12 Gr.
- 38 Kößling, die Fabrikation des Beinschwarzes, Ammoniaks, Salmiaks, Glaubersalzes, Phosphors, Blausäuren, Kalis, Pariser und Berlinerblaus. 1836. 20 Gr.
- 39 Die Kunst weißes Steingut mit durchsichtiger Glasur zu fertigen. Mit Abb. 1832. 16 Gr.
- 40 Anleitung zur Kenntniß der Edelsteine und Perlen. Nebst Beschreibung des grünen Gewölbes in Dresden 12 Gr.
- 41 Trodgold, Grundsätze der Dampf-Heizung und Lüftung. Mit Kpfrn. 16 Gr.
- 42 Touchy, die Tabakfabrikation der Holländer und der Deutschen. 6 Gr.
- 43 Die Schneiderkunst oder der vollständige Herrenbekleider. Mit Kpfrn. und Tabellen. 1837. 16 Gr.
- 44 Leo, Kunst Edelsteine und Perlen aus Täuschendste nachzuahmen. 6 Gr.
- 45 Neue Methode, ohne Papier oder Leinwand Landschaften u. naturgetreu, flach erhaben (basrelief) darzustellen u. 6 Gr.
- 46 Trommsdorf, die beste und leichteste Art Salpeter zu bereiten. 5 Gr.
- 47—48 Stichel, Handbuch für Künstler, Lackierliebhaber und Delfarbenanstreicher. 3. Aufl. 2 Bde. 16 Gr.
- 49 Gutmuths, die Kunst des Drehens, Metallarbeitens und Schleifens optischer Gläser. Mit Kpfr. 10 Gr.
- 50 Anleitung gegen Verfertigung und Errichtung der Blitz- und Hagelableiter. 4 Gr.
- 51 Die Kunst feines engl. Wedgwoodsches Steinporzellan zu verfertigen. Mit Kpfrn. 10 Gr.
- 52 Schlüssel zur Copirkunst für Zeichner, Maler und Kupferstecher. 3 Gr.
- 53 Stieglich, die Malerfarben der Griechen u. Römer. 2 Gr.
- 54 Bohner, die Anlage d. artesischen Brunnen. M. Kpfr. 8 Gr.
- 55 Pract. Beschlaglehre, f. Hufschmiede. Mit Kpfr. 12 Gr.
- 56 Matthäey, Anleitung zur Verfertigung aller Arten von Del- und Wasserfarben u. 4 Gr.
- 57 Die Schnell-Deilmalerei oder Kunst, ohne alle Fertigkeit im Malen in wenig Stunden die schönsten Delgemälde zu fertigen. 1838. 8 Gr.
- 58 Geheimniß alle Arten Linten anzufertigen u. 4 Gr.
- 59—60 Perrot, die Gravirkunst in ihrem ganzen Umfange. 2 Bde. 1 Thlr. 6 Gr.
- 61 Der vollkommene Kutscher oder die Kunst, Kutsche und Pferde in gehörigem Stande zu halten u. Nebst Anleitung zum Reiten u. s. w. 12 Gr.
- 62 Nüssen, das Ganze der Schmiedekunst und des Hufbeschlags. Mit Abb. 12 Gr.
- 63 Hellots Färbekunst. 3. Aufl. 12 Gr.
- 64—65 Hölterhoff, Geheimnisse für Fabrikanten und Färber. 2 Bde. 20 Gr.
- 66 Anweisung Gläser zu schleifen und Perspective zuzurichten. (1689) 2 Gr.
- 67 Toffoli's neue optische Schleifmühle. 2 Gr.
- 68 274 Geheimnisse oder magisch-sympathetische u. Kunststücke, auch 50 Kunststücke für Weinschenken, nebst einem Anhang aus allem Eisen Stahl zu machen. 12 Gr.
- 69 Trautmann, das Glas schleifen u. 3 Gr.
- 70 Walther, die vorzüglichsten in- und ausländischen Holzarten. 4 Gr.
- 71 Secreta oder verborgene geheime Künste. 1616. 8 Gr.
- 72 Sehr geheim gehaltene Kunststücke (Vergoldung, Versilberung, Composition der Edelsteine, Goldmacherkunst u. s. w.) [sehr rar]. 3 Bände. 1 Thlr. 8 Gr.
- 73 Himmlisch güldenes Schatzkammerlein von vielen außerlesenen Kleinoden, darin der hochgebenedeyte Carfunkelstein und Tincturschatz verborgen. 1682. 12 Gr.
- 74 Geheimnisse und Experimente z. Wachsbouffiren, Gipsarbeiten, Blumenarbeiten, Aquavite, Arzneien, Lackstoffe u. s. w. zu bereiten. 8 Gr.
- 75 Gründl. Darstellung der Künste und Gewerbe. 4 Gr.
- 76—77 Schmidt, die Gewerbschule oder technisches Handbuch für Künste, Handwerker u. 2 Bde. Mit Kpfr. (Ladenpr. 2 Thlr. 16 Gr.) 16 Gr.
- 78 Die Eisenbahnen. Eine Beschreibung der Bestandtheile u. Mit Kpfrn. 4 Gr.
- 79 Handbuch der Frisirkunst. Mit Kpfrn. 8 Gr.
- 80 Der vollkommene Schlosser. Mit 24 Kpfrtafeln. 12 Gr.
- 81 Gruber, Zeichenschule für Gewerbschulen. 4 Gr.

C. Haus- und landwirthschaftliche und andere interessante Bücher.

- 82—84 Hermbstädt, Museum aus dem Gebiete der Natur, der Künste, Fabriken, Manufacturen, Gewerbe, Landwirtschaft, Handelskunde u. 3 Bände. 21 Gr.
- 85 Nüchlicher Hausrath, eine Auswahl erprobter Mittel für Haushaltungen. 4 Gr.
- 86 Haushaltbüchlein. Unentbehrliche Vorschriften und Recepte zur Bereicherung des Haushalts. 4 Gr.
- 87 Die Verwahrung der Gebäude gegen Diebe. 4 Gr.
- 88 Hülfreichs geprüfter Wanzenvertilger. 3 Gr.
- 89 Das Zuckerbier und seine Bereitung. 3 Gr.
- 90 Anweisung zur Fabrikation des Champagners. 8 Gr.
- 91 Kubasch, Handbuch der Kochkunst. Pirna 1827. 6 Gr.
- 92 Geheimnisse der Fabrikation franz. Liqueure. 6 Gr.
- 93 Lenz, die vorsichtige Köchin. Leipzig 1832. 6 Gr.
- 94 Faust, Gesundheits-Katechismus. 2 Gr.
- 95 Wallis, die Kunst stets gesund zu sein. 2 Bde. 16 Gr.
- 96 Unentbehrl. Handbuch für jede Haushaltung. 1837. 8 Gr.
- 97 Kunst, mit der Hälfte des Kaffees u. 2 Gr.
- 98 Neuestes Kaffeesurrogat. 2 Gr.
- 99 Toiletten cabinet für Damen, worin die Zubereitung aller Schönheitsmittel u. 5 Gr.
- 100 Gedruckte Tabellen zur landw. Buchhaltung. 8 Gr.
- 101—102 Zierl, Lehrbuch der Landwirtschaft. 2 Bände. 1837. 20 Gr.
- 103 Mertels, Düngelehre. 1835. 6 Gr.
- 104 Achar, die Zucker- u. Syrup-Fabrikation aus Runkelrüben. Mit Kupfern. 8 Gr.
- 105 Oekonomisches Lehr- und Hilfsbuch u. 6 Gr.
- 106 Mildheim'sches Noth- und Hilfsbüchlein. 4 Gr.
- 107 Unterricht in der Bienenzucht. 4 Gr.
- 108 Mittheilungen üb. Pferde zucht. Mit Kpfr. 8 Gr.
- 109 Heubner, Handb. d. Thierarzneimittellehre. 1838. 12 Gr.
- 110 Wüppermann, Handb. d. Hippologie 1838. M. Kpfr. 12 Gr.
- 111—12 Der Verwalter, wie er sein sollte. 2 Bde. 12 Gr.
- 113 Anleitung zu Bonitirungen und Auseinandersetzungen 1838. 12 Gr.
- 114 Immerwährender Bitterungsanzeiger 2 Gr.
- 115 Handb. d. Blumen- u. Bierpflanzen zucht. 3 Bde. 1 Thlr. 8 Gr.
- 116 Die Kunst Gartenrosen im Winter zur Blüthe zu bringen. 4 Gr.
- 117 Ueber d. Verkäufe zahlreicher adeliger Güter in Preußen. 3 Gr.
- 118—19 Riemann, Taschenbuch für Thierärzte und Oekonomen. 2 Bde. 12 Gr.
- 120 Buch der Geheimnisse für Gartenliebhaber 3 Gr.
- 121 a Röver, das Ganze der Obstbaumzucht. 4 Gr.
- 121 b Röver, medicinisches Taschenbuch für Hausväter auf dem Lande. 8 Gr.
- 122 Graf Spechenny, üb. Pferde und Pferde zucht. 8 Gr.
- 123 Anweisung alle sächsische Maasse und Gewichte gegen preussische zu berechnen. 3 Gr.
- 124 Velasco, Leben aller Maler. 3 Gr.
- 125 Ueber Seelengröße u. Standhaftigkeit im Unglück. 4 Gr.
- 126 Blossche, Grundsätze der Jugendbildung zur Industrie. 4 Gr.

So eben empfang ich wieder neuen Vorrath von meiner

Denkmünze

auf das Buchdrucker-Jubelfest in Leipzig,
in Silber à 1½ Thlr., in Bronze à 12 Gr., in Composition à 6 Gr.

Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2.

Der Ausverkauf

des Damast-, Zwillich-, und Leinwandlagers von C. Gottlieb Schwägerich, Katharinenstraße Nr. 411/8, 1 Treppe hoch, wird zu herabgesetzten Preisen fortgesetzt.

• • • Echte (ganz fette) Limburger Käse à Stück 6 Gr., erhielt heute
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27/290.

Grundstück-Verkauf. Ein vor wenig Jahren in der innern Vorstadt neu erbautes Haus mit Angebauten und Garten, welches sich auch für ein Fabrikgeschäft, einen Holzarbeiter, so wie für jedes Geschäft, das Raum gebraucht, eignet, ist zu verkaufen. Der Verkaufspreis ist 10,000 Thlr.
G. Stoll, Fleischergasse Nr. 285.

Haus-Verkauf. In Dresden, in der Gegend des Plauenschen Grundes, ist ein herrschaftliches Wohngebäude, ganz bequem eingerichtet, mit Garten, Stallung und Wagenremise und mit der Aussicht in die Hoflösnitz, so wie in die sächsische Schweiz, sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber ertheilt
E. Steiniger, Hauptstraße Nr. 26, in Dresden.

Häuserverkauf. Einige Stadthäuser zu 12,000, 8000 und 5000 Thaler mit wenig Anzahlung sind zu verkaufen durch Adv. Ehrlich, kleine Fleischergasse Nr. 12.

Holzkohlen-Verkauf.

Wir erhielten eine Partie bester Holzkohlen von Stockholz, die wir ab der Niederlage den Korb — welcher einem Dresdner Scheffel gleich — für 10 Gr. verkaufen und, wenn, wie wir glauben, diese Kohle Absatz findet, jede Partie liefern können.
H. Böhme & Comp.,
erste Kohlen-Niederlage am Bahnhofe.

Mauerstein-Verkauf!

Da meine drei ersten Brände schon immer im Voraus bestellt und verhandelt waren und ich deshalb viele Kauflustige nicht befriedigen konnte, so diene diesen, wie andern Kauflustigen zur Nachricht, daß von jetzt an wieder ein Brand Mauersteine vorrätzig wird.
Rittergut Gaußsch, den 13. Juli 1840.
Rosenthal.

Zu verkaufen ist in der innern Vorstadt ein kleines Haus für 1000. Das Nähere im
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

• Ein, an der Hauptstraße nach Böhmen gut gelegener Gasthof im Preise circa 7000 Thln. ist mit 3000 Thln. Anzahlung zu verkaufen. Der Pacht ist dormalen jährlich über 300 Thlr. und eine weit bedeutendere Frequenz liegt vor; auch wird solches Gasthaus von der Eisenbahn nicht gefährdet; der Kaufabschluß müßte aber vor dem 20. Juli d. J. erfolgen. Herr H. Böhme in Leipzig, in Holbergs Hause Nr. 1252, Quergasse, wird gefälligst weitere Auskunft ertheilen.

Superfeines Provencer-Oel

empfangen in schöner rein schmeckenden Qualität
Pezold & Frißsche, Petersstraße Nr. 38.

Zu leihen gesucht werden 2000, 800 und 300 Thlr. gegen Hypothek auf hiesige Häuser durch Adv. Ehrlich, kleine Fleischergasse Nr. 12.

Zu kaufen gesucht werden 1 bis 2 alte Schubkarren, die aber noch in brauchbarem Zustande sind, von dem Hausmanne in Nr. 3/391, Katharinenstraße, Keesens Haus.

• In ein in bestem Rufe stehendes Manufactur-Geschäft in Sachsen kann ein solider Mann, welcher 10 bis 15,000 Thlr. einlegen kann, als Associé eintreten. Offerten schriftlich oder mündlich werden entgegen nehmen
H. Böhme & Comp. in Leipzig,
Quergasse, Holbergs Haus Nr. 1252.

Lehrlingsgesuch. Für eine hiesige Seiden- und Garnhandlung wird ein Lehrling zum möglichst baldigen Antritte gesucht. — Anmeldungen wolle man unter den Buchstaben A. A. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesuch. Zu sofortigem Antritte wird eine Amme gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 707, 3 Treppen hoch vorn heraus, zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. August ein Dienstmädchen, das in der Hauswirthschaft erfahren, Nähen und Stricken kann und zur Wartung eines kleinen Kindes gehörig befähigt ist. Solche, die diesen Anforderungen entsprechen, können sich melden Neumarkt Nr. 17/51, 3 Treppen.

Gesucht wird zu sofortigem Dienstantritte eine verständige zuverlässige Frauensperson, welche die Führung einer kleinen Haushaltung und Abwartung zweier Kinder versteht. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 23/1149, 1 Treppe hoch.

• Eine Dame wünscht passende Reisegesellschaft zu finden, um im Laufe dieses Monats auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost oder auch mit der Eilpost nach Frankfurt a. M. oder Mainz zu reisen. Nähere Auskunft wird Herr Castellan Müller, Petersstraße, Hohmanns Hof, ertheilen.

Gesucht wird von zwei pünctlich zahlenden Damen ein freundliches Familienlogis von 70 bis 100 Thlr. Offerten bittet man unter Adresse Z. Z. in der Expedition dieses Bl. abzugeben.

Sommerlogis-Vermiethung in Plagwitz.

In dem von der verwitweten Madame Klett verkauften Grundstück sind zusammen, auch getheilt, sofort zu vermieten: in der Belle-Etage zwei freundliche, tapezierte und ganz trockene Piecen ohne Meubles, die Aussicht auf den Garten, ein meublirtes Gartenzimmer, Benutzung der Küche, Keller und Gartengenuss, so wie Regalbahn, auch ein Domestiken-Zimmer.

Der Herr Ortsrichter Wolff wird die Localitäten gern zeigen und weitere Auskunft ertheilen.
E. A. Böhme, Besitzer dieses Grundstücks.

Vermiethung. Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, Schlafkammer, Küche, Bodenkammer und Holzbehälter, 4 Treppen hoch, ist im Preise von 44 Thln. im Böttcher-gäßchen Nr. 435 an eine stille Familie zu vermieten.

Vermiethung. Verhältnisse halber ist eine erste Etage auf der Tauchaer Straße, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör, ganz gut ausgesteiert, an eine stille Familie zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen; auch kann Garten abgelassen werden. Zu erfragen bei Herrn Stüblich, Kaufmann daselbst.

Zu vermieten sind zu kommende Michaelis ein mittleres und ein kleines Familienlogis im Sporergäßchen Nr. 3/83.

Vermiethung. Auf der großen Windmühlengasse Nr. 19/888 sind drei Familienlogis an stille Familien ohne Kinder sogleich zu beziehen, das eine im Hofe 4 Treppen, das andere vorn heraus 3 Treppen, und das dritte im Hofe 1 Treppe. Zu erfragen in der Grimma'schen Straße, am Raschmarke im Keller, bei J. E. Benndorf.

Zu vermieten ist jetzt oder von Michaeli an auf der Frankfurter Straße in Nr. 55/995 parterre ein Familienlogis nebst Feuerwerkstätte. Das Nähere ist in Nr. 56/996 auf der Frankfurter Straße parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist auf der Frankfurter Straße in Nr. 55/995, 4 Treppen hoch, ein Familienlogis mit freundlicher Aussicht, welches zu Michaeli zu beziehen ist. Das Nähere ist auf der Frankfurter Straße in Nr. 56/996 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaeli 1840 ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör. Näheres Johannisgasse Nr. 25, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Michaeli ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Küche, Keller u. s. w. in Reichels Garten neben Lehmanns Färberei Nr. 5, eine Treppe. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist am neuen Kirchhofe in Nr. 35 die erste Etage, bestehend aus 2 Stuben und Zubehör, so wie eine Stube, mit Aussicht auf die Allee, für einen einzelnen Herrn, und daselbst parterre Auskunft zu erfahren.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis: neuer Kirchhof Nr. 2/283.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach in der reizendsten und zugleich besuchtesten Lage des neuen Anbaues; auch sind allda gute Pianofortes billig zu verleihen, und wird der Transport derselben aufs Billigste besorgt: lange Straße Nr. 16, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist in der Schloßgasse Nr. 4 ein kleines Logis, zu Michaeli oder auch sogleich zu beziehen, und eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist zufällig noch eine geräumige dritte Etage mit schönster Aussicht auf die Promenade für 180 Thlr. durch G. Stoll, Fleischergasse Nr. 285.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind 2 meublirte Stuben im goldenen Adler 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach. Zu erfragen in der Burgstraße Nr. 5, 1 Tr.

* Eine schöne Stube nebst Schlafkammer, mit Aussicht in einen Garten, ist an der Dresdner Straße zu vermieten. Das Nähere vor dem Dresdner Thore Nr. 36, links parterre.

Heute den 13. Juli

Concert im Garten

des

Schützenhauses.

Es ladet dazu ein geehrtes Publicum ergebenst ein
das vereinigte Stadtmusikchor.
Anfang 6 Uhr. Entree à Person 1 Gr.

Morgen den 14. Juli

großes Extra-Concert in der Oberschenke zu Göhlis.

Es kommen unter andern ausgewählten Musikstücken mit zur Aufführung: das Potpourri „der Maskenball in Kleinweltwinkel“, eine musikalische Arlequinade von G. Kunze mit brillanter Decoration. Das Nähere besagen die Anschlagzettel und das morgende Tageblatt.

Entree à Person 2 Gr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Anzeige.

Um dem Wunsche meiner geehrten Gäste zu genügen, werde ich in dem heutigen Concerte den Garten ebenso decoriren und illuminiren lassen, wie am Jubiläumsfeste.

E. Keerl im Schützenhause.

Morgen Dienstag starkbesetztes Concert in
Schönfeld. Entree à Person 1 Gr. Lopi'sch.

Shonberg.

Heute Concert, wobei ich mit Allerlei und andern Speisen bestens aufwarten werde. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
H. Berthmann.

Eutritsch.

Heute junge Hühner mit Allerlei, große Krebse, Beefsteak mit neuen Schmorkartoffeln in der Gosenschenke bei
Lindner.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage,
und an diesen regelmäßig frisches Gebäck.
Schulze in Stötteritz.

Heute und alle Tage neue Kartoffeln mit
neuen Häringen, Beefsteak und Eierkuchen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung.

Heute Montag den 13. Juli lade ich ein hochverehrtes Publicum zu Allerlei, Kal und Spreekrebsen ganz ergebenst ein und bitte um gütigen Besuch.

Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

Einladung.

Heute den 13. Juli ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

Ergebenste Einladung. Montag den 13. Juli ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst andern Speisen höflichst ein G. Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Heute den 13. d. ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ganz ergebenst ein E. Heinze in Röckern.

* Heute Montag den 13. d. M. ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe, früh 9 Uhr zu Wellfleisch, so wie auch zu einem Glase guten Böhigler, Kirschberger und andern Bieren höflichst ein
Wahle, vord. Brandvorwerk.

Heute Montag als den 13. Juli ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ganz ergebenst ein
Eutritsch, den 13. Juli. Joh. Fried. Büchner.

Einladung. Heute Montag Sauerbraten mit Klößen, neue Häringe und neue Kartoffeln bei
E. Z. Bornkessel, sonst Kühn, in Volkmar'sdorf.

Einladung. Heute Montag ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
F. Schulze, in der Tuchhalle.

* Heute Abend 7 Uhr zu Speckfuchen ladet ein
G. Diemick Nr. 1, Thonbergstraßenhäuser.

* Heute zum Schlachtfeste ladet ergebenst ein
Einhorn in den 3 Mohren.

Verloren wurde am 11. d. M. auf dem Neumarkte
der 4. Band der Original-Beiträge zur deutschen Schau-

* * D. G. — Connewitz. — 1/7 Uhr. — Münzthor.

bühne. Man bittet dieses Buch gegen eine Belohnung in
Vinde's Leihbibliothek, Ritterstraße Nr. 14, abzugeben.

* * Für das von meinen Freunden den 10. Juli zu
meinem Wiegensfeste erhaltene Geschenk sage ich meinen herzlichsten
Dank. F. G.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Adv. Carl Baptist Klippi.

Emilie Klippi, geb. Thümmler.

Leipzig, den 12. Juli 1840.

Thorzettel vom 12. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (11. Abends 17 Uhr.) Hr. Kunstgärtner Feinler, von
Würzen, bei Glöckner. Hr. Rsm. Krauseneck, v. Wien, im Hotel de
Bav. Hr. Hblgkreis. Weit u. Hr. Stad. Seidel, v. hier, v. Würzen
und Dschag zurück. Hr. Hblsm. Gündel, v. Wildenau, Hr. Candidat
Müller u. Dem. Hertmenge, v. Eisleben, pass. durch. Hr. Braumstr.
Karschh, v. Kiesa, Hr. Mühlenbes. Kramer u. Hr. Welsche, von
Müdenberg, in St. Dresden. Mad. Eider, v. Hain, Hr. Jente, Dir.
des Laubstammen-Instit., u. Mad. Krause, v. Dresden, unbest. Hr.
Ebert, v. Dresden, bei Act. Ebert. Hr. Capit. Gynard, von Rolle,
im H. de Pol. Hr. Schausp. u. Säger Klein nebst Familie, von
Dresden, pass. durch. Hr. Poststr. Stein, v. Wilsdruff, bei Steuer-
Einnahmer Laube. Hr. Gakw. Schwabe nebst Gattin, v. hier, von
Dresden zurück. Mad. Schmidt, v. Neusalza, Hr. Secret. Weigel,
Hr. Ober-Steuer-Regist. Seifert nebst Gattin, u. Hr. General-Audit.
Pesch, v. Dresden, unbest. Hr. Gutsbes. v. Dypel, v. Rodelwitz,
Hr. Amtshptm. v. Dypel, v. Borna, u. Hr. D. Stubbe, v. Berlin,
pass. durch. Hr. Fischer, Hr. D. Härtel u. Hr. Rsm. Härtel nebst
Gattin, Mühlig und Weismann, v. hier, v. Dresden zurück. Herr
Gymnas. v. Gutschmidt, v. Dresden, bei Rsm. Preuser. Hr. Dekon.
Geißler, v. Landshut, u. Hr. Freiherr v. Lindenthal, v. Gaußsch, pass.
durch. Hr. Rittergutsbes. v. Könnertig nebst Schwester, v. Mönitz,
Hr. Rosgiovich, v. Konstantinopel, Hr. Staats-Minister v. Könnertig
und Mad. Ludolph, v. Dresden, unbest. Hr. Stad. Grolp, v. hier,
von Dresden zurück. Mad. Humpsh, v. Dresden, in der gr. Funken-
burg. Hr. Rsm. Ebert, v. Magdeburg, Hr. Landrath v. Tschirsky,
von Glien, u. Fr. Gränz-Control. Trausfeld, v. Berlin, pass. durch.
Hr. Kaufm. Gysendörfer, v. Hamburg, Hr. Agent Schlesinger, von
Dresden, Hr. Secret. Regel, v. Stockholm, Hr. Hblgkreis. Killinger,
von Stuttgart, Dem. Giegling u. Hr. Hofmusik. Prasser, v. Schleiß,
Mad. Hofmann, v. Cythra, Hr. Hblgkreis. Waltherr, v. Grassburg,
Hr. Schausp. Delfour u. Hr. Avertisseur Huguenier, v. Berlin, unbest.
Hr. Musik. Schneider, v. hier, von Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Pater Bertram, v. hier, v. Hildesheim
zur. Hr. Prediger Gebr. Aue, v. Götzen, im Kranich. Hr. Lieuten.
Arnold, v. Mirawijeu, und Beckmann, von Petersburg, in St. Rom.
Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Herr Schwabe, Stadtältester, von
Neuffadt an d. D., Hr. Rentier Hiesinger u. Hr. Lieuten. Leonhardt,
v. Hatten u. Hr. Müller, v. Berlin v. d., Hr. Kammerherr v. Jasmund,
v. Tharand, u. Hr. Cadet v. Jasmund, v. Berlin, in St. Rom, Dem.
Grünke, Hr. Lithograph Dräger und Hr. Diätarius Stresemann, von
Berlin, u. Hr. Rsm. P. Kovach, aus Ungarn, pass. durch, Hr. Gymnast
Rhode, v. Potsdam, bei Rhode. Fräul. v. Dapreus, v. Erfurt, Herr
Postrath v. Hartwich, v. Riga. Hr. Lieut. v. Borries, v. Berlin im H.
de Pologne. Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Hr. Organist Bethge,
v. Ottersleben u. Hr. D. Gräper, v. Halle, pass. durch. Hr. Kaufm.
Simons, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück. Mad. Melward, Dem.
North u. Morris, v. London, im H. d. Bav. Hr. Präsid. Halle, von
Hamburg, pass. durch. Auf der Magdeburger Eilpost 15 Uhr: Herr
Buchdr. Winkler v. hier, v. Halle zurück, Herr Schausp. Häser, von
Oldenburg, Hr. Böttcher-Ober-Mstr. Brock, v. Halle u. Hr. Mühlenbes.
Merker, v. Eilenburg, pass. durch, Dem. Merkel, v. Welterhof, b. Merkel,
Frankfurter Thor. Mad. Goldhagen, Weidner u. Ködenbeck, v.
Ettlin, pass. durch. Hr. Hblsm. Zuliberka, v. Ogulin, bei Bahn.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Mad.
Reion, v. hier, v. Borna zurück. Die Waldheimer Diligence 10 Uhr.
Auf der Nürnberger Diligence 14 Uhr: Hr. Gerbermstr. Kirchhof, v.
Aich, im g. Pirsch, Hr. Fabr. Mahla, v. Waldenburg, u. Demoiselle
Hofmann, v. Zwickau, pass. durch. Auf der Nürnberger Eilp. 17 Uhr:
Hr. Rsm. Heinau, v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr. Laboulaye, von
Paris, Dem. Gottschalk, v. Stuttgart, u. Hr. Kaufm. Wehrde, von
Eisterberg, pass. durch, Hr. Ober-Zoll-Insp. Pfaff, von Eibensrod, im
H. de Pol. u. Mad. Seiler, v. Eikerberg, bei Andreas.

Dresdner Thor. Hr. Hblsm. Polkoni, v. Torgau, bei Kaiser.
Hr. Commis Kahusen u. Böttcher, v. hier, v. Frankfurt zurück. Die
Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (12. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Rsm. Raabe u. Thleme,
von Magdeburg u. Waldenburg, Hr. Paikoren Arcusel u. Schneider,
von Hain u. Behren, Hr. Land- u. Stadtger.-Rath Kapel, v. Trebnitz,
Hr. Buchdr. Müller, Hr. Seifensieder- u. Kreßschmar u. Hr. Rits-
meister v. Glaffen, v. Dresden, Miß Fenton, a. England. Hr. Reg.-
Schul- u. Rath Hofmeyer, von Heldrungen, unbest. Hr. Geschäftskreis.
Secunda, Hr. Buchdr. Hirschfeld u. Hr. Rsm. Schulze u. Schmidt,
von hier, v. Dresden zurück. Hr. Kaufm. Mirbt u. Wilhelmi, von
Gnadensfrei u. Frankf. a. d. D., Hr. Justizamt. Voigt, v. Frauens-
stein, Hr. Rsm. Heppner, v. Amsterdam, u. Hr. Commis Müller, v.
Dresden, unbest. Hr. Rittergutsbes. Stosch, v. Saueritz, b. M. Simon.
Hr. Commis Bahlsen, von Dresden, im Blumenberge.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Dähne, v. hier, v. Frankfurt zurück.
Die Magdeburger Post 11 Uhr.

Frankfurter Thor. Die Werseburger Post um 8 Uhr.

Hospitalthor. Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Rsm. Nießch u. Panzer, v. Verdau u. Glauchau,
unbest. Hr. Hblg. Cubasch, v. hier, v. Dresden zur. Auf der Eilen-
burger Diligence: Hr. Lieut. Margraf, v. Tennstädt u. Hr. Rsm. Bin-
der, Wiegand u. Genter v. Meerane u. Zeiß, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Hblgkreis. Alexander und Hanau, und
Hr. Rsm. Reiß, v. Frankfurt a. M., Fr. Post. Müller, v. Göttingen,
Hr. D. Dielsh. Hr. Banq. Broose u. Hr. Kammerger.-Assessor Broose,
v. Berlin, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Fabr. Müller, von Altenburg, im bl. Rosse.
Hr. Hblgkreis. Mahler, von hier, von Zeiß zurück. Auf der Sauer-
Journaliere 11 Uhr: Hr. Adv. Franz, v. Gera, u. Hr. v. Herzberg,
v. Peuckewalde, in St. Wien. Hr. Rsm. Baumann, v. Gera, unbest.

Hospitalthor. Hr. Fabrikant Fischel, v. Prag, im rhein. Hofe.
Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Rsm. Knapp und
Fr. Stadtr. Hempel, v. Altenburg, unbest. Mad. Auffm, von Klinken,
unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Hblsm. Leopold, von Dessau, in Nr. 484.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Hr.
Rsm. Trendel, Gehrung, Mainz, Adler, Schnorr, Böhrendt, Hr. Rechn.-
Rath Günther u. Hr. Rittmstr. v. Geier, von Culmbach, Frankfurt
a. M., Schneeberg, u. Berlin, Hr. Stadtr. Siemen u. Hr. D. Wood,
von Dresden, Hr. Rittmstr. von Arnim, von Alt-Zemmen, Hr. Secf
Deym, Gouvernements-Secr., v. Petersburg, unbest., Hr. Reg.-Rath
Rambkopf u. Hr. Rauchwhdr. Marasse, v. Berlin, Hr. Fabr. Prud-
ner, v. München, Hr. Hblgkreis. Binnmann und Rittinghausen, von
Nachen u. Jngendbroich, u. Hr. Gouv.-Secr. Jengsch, v. Mettau, unbest.
Fr. General v. Biethen u. Fräul. v. Stülpnagel, v. Berlin, im Hot.
de Prusse. Hr. Regoc. Richter, Fr. D'Secr.-Präsid. Reber u. Demoiß.
Stepuhe, v. Königsberg, im Blumenberge.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Herr
Schausp. Wohlbrück, v. Nachen, Fräul. v. Carlseid, Schauspielerin v.
Berlin, Hr. Cand. v. Salemann und Lohmann, v. Gröllenburg, Hr.
Referend. Ling, v. Trier, u. Hr. Rsm. von der Osten, v. Stralsund,
unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Rsm. Krauß, v. Zwickau, unbest. Hr. Uhr-
macher Reichel, v. Zeiß, bei Kühn.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere 15 Uhr: Mad.
Sövel, v. Rochlitz, bei Dpiz.

Dresdner Thor. Hr. Rsm. Dreiß, v. Kahla, unbest.

Druck und Verlag von E. Holz.